

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Jutta Fiedler (DIE LINKE)

Gemeinsame Bildungsstandards der Länder für die Abiturprüfungen

Kleine Anfrage - **KA 5/6929**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Länder haben angekündigt, spätestens ab dem Schuljahr 2010/2011 gemeinsame Bildungsstandards für die Abiturprüfungen in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen einzuführen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie schätzt sie derzeit den Stand der Ausarbeitung dieser Bildungsstandards ein?

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hatte in ihrer 322. Sitzung am 12. Juni 2008 der Entwicklung von Kompetenzstufenmodellen zu den Bildungsstandards für die Abiturprüfung und der dafür erforderlichen Entwicklung eines normierten Aufgabenpools auf der Basis der vom Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) vorgelegten Konzeption sowie dem Kosten- und Zeitplan zugestimmt. Gemäß der Konzeption ist vorgesehen, für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch Arbeitsgruppen zu bilden. Im Herbst 2009 wird damit begonnen, diese Arbeitsgruppen personell zu besetzen.

Vorarbeiten sind bislang nur im planerischen und konzeptionellen Bereich des Gesamtvorhabens durch das IQB erfolgt. Ausarbeitungen bzw. Entwürfe von Bildungsstandards für die Abiturprüfung liegen derzeit nicht vor.

(Ausgegeben am 20.08.2009)

Frage 2:**Welchen Beitrag leistet Sachsen-Anhalt bei der Erarbeitung dieser Standards?**

Die Bundesländer haben Lehrkräfte für die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch am IQB benannt. Aus Sachsen-Anhalt wird eine Lehrkraft in die Arbeitsgruppe für das Fach Mathematik berufen. Es ist nicht vorgesehen, dass in jeder Arbeitsgruppe jedes Land vertreten ist. Damit die Ergebnisse der anderen Arbeitsgruppen im Land Sachsen-Anhalt hinreichend unter fachlichen Gesichtspunkten geprüft werden können, wird durch die Koordination des Kultusministeriums das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (Qualitätsagentur) in erforderlichem Maße einbezogen. In den Arbeitsprozess zur Entwicklung der KMK-Bildungsstandards für die Abiturprüfung werden die Erfahrungen der mitteldeutschen Zusammenarbeit einfließen.

Das Land Sachsen-Anhalt wird sich an der Finanzierung gemäß Königsteiner Schlüssel beteiligen.

Frage 3:**Welche Fortbildungsangebote plant die Landesregierung im Zusammenhang mit der Implementierung dieser Standards?**

Die Landesregierung beabsichtigt, entsprechende Fortbildungen auf schulinterner, regionaler und landesweiter Ebene durchzuführen. Eine Konzeption zur Implementierung dieser Standards liegt derzeit nicht vor. Diese wird rechtzeitig vor dem Abschluss der Entwicklungsarbeiten des IQB an den Bildungsstandards erarbeitet.

Frage 4:**Geht die Landesregierung davon aus, dass diese Standards ab dem Schuljahr 2010/2011 in Sachsen-Anhalt eingeführt werden?**

Aufgrund des objektiv verzögerten Beginns der Arbeit des IQB wurde von Herrn Prof. Köller bereits angezeigt, dass es fraglich ist, ob der von der KMK vorgesehene Zeitplan (Einführung der Bildungsstandards möglichst mit Beginn des Schuljahres 2010/2011) eingehalten werden kann. Ein entsprechender Beschluss der KMK steht derzeit noch aus.